

Zusammenfassung der wichtigsten Regeln und Planungen bis zu den Sommerferien ☺

Der **Präsenzunterricht** findet nach dem **folgenden Plan** statt und wird **durch „Lernen auf Distanz“ mit digitaler Unterstützung ergänzt**. Dazu nutzen alle Schüler.innen und Lehrkräfte weiterhin die Möglichkeiten von **IServ** (Aufgabenmodul, Mail, Chat, Videokonferenzen). Alle Klassen und Jahrgangsstufen sind in jeweils **zwei Gruppen (durch die Klassenlehrer.innen) eingeteilt**, so dass immer nur die Hälfte einer Klasse / Stufe pro Tag unterrichtet wird.

In der **Sek II** folgt der Unterricht dem „**Vor-Corona-Plan**“, d.h. es findet auch Unterricht am Nachmittag statt, da dieser auch abiturrelevant ist.

In den **Sek I** haben wir uns bemüht, möglichst Unterricht in den **Kernfächern** und bei den **Klassenlehrer.innen** stattfinden zu lassen. Der Unterricht endet **um 12.20 Uhr**, da der Ganzttag in der Sek I noch ausgesetzt ist. **In jedem Fall** beginnen wir in jedem Jahrgang zunächst damit, Erfahrungen, Sorgen, Ängste, Wünsche, Ideen und vor allem **die Regeln hier** zu besprechen und auszutauschen. Anschließend steigen wir dann in den Unterricht nach Plan ein.

Planung Präsenzunterricht – Übersicht

Sek I: Jede **Klasse** ist in **eine Gruppe 1 und eine Gruppe 2** geteilt. **Sek II: Jahrgänge** sind in **A / B-Gruppen** geteilt.

Sek I = 1. – 5. Stunde dann freiwilliges Mittagessen (12.20 Uhr) **Sek II = Ganzttag**, normaler Plan, alle Fächer, freiwilliges Mittagessen (13.05 Uhr)

Woche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
11.05. – 15.05.	Q1 A (ab 2. Std.) 10er B	Q1 B (ab 2. Std.) 10er A EF A (ab 1. Std.)	Q1 A 10er B EF B (ab 2. Std.)	Q1 B 10er A EF A	Q1 A 10er B EF B
18.05. – 20.05.	Q1 B 10er A EF A	ZP 10 E Q1 A EF B	Q1 B 10er B EF A		
25.05. – 29.05.	Q1 A EF B 8er Gruppe 1 5er Gruppe 1	ZP 10 D Q1 B EF A 9er Gruppe 1 6er Gruppe 1	Q1 A EF B 8er Gruppe 2 6er Gruppe 2	ZP 10 M Q1 B EF A 9er Gruppe 2 7er Gruppe 1	Q1 A EF B 5er Gruppe 2 7er Gruppe 2
03.06. – 05.06.			Q1 B EF A 8er Gruppe 1 6er Gruppe 1	Q1 A EF B 9er Gruppe 1 7er Gruppe 2	Q1 B EF A 10er B 5er Gruppe 1 7er Gruppe 1
08.06. – 12.06.	Q1 A EF B 8er Gruppe 2 5er Gruppe 1	Q1 B EF A 9er Gruppe 2 6er Gruppe 2	Q1 A EF B 8er Gruppe 1 6er Gruppe 1		Q1 A EF B 10er A 5er Gruppe 2 7er Gruppe 2
15.06. – 19.06.	Q1 B EF A 8er Gruppe 1 5er Gruppe 2	Q1 A EF B 9er Gruppe 1 6er Gruppe 1	Q1 B EF A 8er Gruppe 2 6er Gruppe 2	Q1 A EF B 9er Gruppe 2 7er Gruppe 2	Q1 B EF A 5er Gruppe 1 7er Gruppe 1
22.06. – 26.06.	Q1 A EF B 8er Gruppe 2 5er Gruppe 2	Q1 B EF A 9er Gruppe 2 6er Gruppe 2	Q1 A EF B 8er Gruppe 1 6er Gruppe 1	Q1 B EF A 9er Gruppe 1 7er Gruppe 1	Zeugnisse

Alle **Kolleg.innen** sind über unsere Homepage und einen Klick auf die im jeweiligen Bild abgedruckte **Dienstmailadresse** erreichbar. <https://gesamtschule-muenster.de/4-3-wer-wir-sind-kollegium/>
Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne!

Schulweg: Wir empfehlen dringend zur Anreise **auf den ÖPNV zu verzichten**, d.h. wo immer möglich mit dem Fahrrad (oder zu Fuß) zur Schule zu kommen. Uns ist klar, dass dies nicht für alle möglich ist, aber in vielen Fällen wird die Möglichkeit bestehen. In jedem Fall sollte auch auf dem Schulweg eine **Mund-Nasen-Bedeckung** schon griffbereit mitgeführt werden, da sie im ÖPNV Pflicht ist, aber vor allem hier auf dem Schulgelände getragen werden muss.

Ankunft in der Schule: Alle Schüler.innen sollten sich nach Ankunft in der Klasse oder den Sanitärräumen die **Hände waschen**. In allen Klassen und den Sanitärbereichen gibt es **genug Seife, Einmalhandtücher und Toilettenpapier**. Wir werden die Schüler.innen auffordern, sich mehrmals täglich die Hände zu waschen. Die Hausmeister und Reinigungskräfte kontrollieren dazu täglich, dass

all diese Dinge aufgefüllt sind. Die Klassenräume werden außerdem täglich gereinigt, besondere Flächen (z.B. viel genutzte Türgriffe...) auch öfters. Wir haben zusätzlich in der Mensa und vor dem Sekretariat (und im Eingang des SII-Gebäudes) **Desinfektionsspender** aufgehängt (und befüllt ;-)), so dass, wer möchte, auch diese Möglichkeit nutzen kann.

In der Schule: Im gesamten Gebäude und auf dem Schulhof besteht - neben der **Abstandsregel** - die **Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung**. Sollten (z.B. in kleinen Kursen) die Abstände im Unterrichtsraum zwischen den Arbeitsplätzen **mindestens 1,5m** betragen, können in Arbeitsphasen die MNBs heruntergezogen werden. Sie müssen aber jederzeit schnell wieder Mund und Nase bedecken, wenn z.B. Lehrkräfte für individuelle Erklärungen an einen Schüler.innentisch treten oder Schüler.innen aufstehen, um den Raum zu verlassen. In den meisten Räumen bedeutet das, dass die MNB dauerhaft getragen werden muss. **Auch „Visiere“**, die über das Kinn hinausreichen **erfüllen diese Vorgaben**. Um die Begegnungen der Schüler.innen in den Fluren zu minimieren gibt es ein **Einbahnstraßenkonzept** in jedem Gebäude, d.h. ein Treppenhaus wird nur für den Aufgang, das andere zum Hinausgehen genutzt. **Begegnungen in den Pausen** versuchen wir durch die **Zuweisung von bestimmten Schulhöfen** für bestimmte Jahrgangstufen (5 – 7 Rosenhof, 8 – 10 Überwasserhof, EF – Q1 Haupthof) zu entzerren – es besteht aber **auch in den Pausen eine Pflicht zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung**, da gerade dort unbeabsichtigt die Abstandsregel nicht eingehalten werden kann.



In den Klassen der Jahrgangstufen 5 – 10 sind die **Sitzplätze in jeder Gruppe fest zugeordnet** und die Tische mit den Namen beschriftet.

Am Ende des Tages reinigen die Putzkräfte die Klassen. Ein gesonderter **Hygieneplan** für Räume regelt Genaueres.

In der **Oberstufe und den Fachräumen der SekI** müssen Räume innerhalb eines Tages auch von verschiedenen Gruppen genutzt werden – nur hier ist dies auch erlaubt. Daher **desinfiziert am Ende einer Unterrichtseinheit die Fachlehrkraft** die Tische (damit nicht verschiedene Schüler.innen die Desinfektionsflasche anfassen). Dazu steht in jedem Unterrichtsraum der SekII und den Fachräumen jeweils eine Desinfektionssprühflasche. Auch hier sind **die Tische beschriftet**, allerdings mit Zahlen – jede.r Schüler.in sitzt in ihrem Kurs am fest vergeben Platz – **die Kurslehrkraft legt dazu einen Sitzplan** mit den zugeordneten Tischnummern an.

Unterricht: Da wir mit **Lernplänen** und den darin verankerten **Lernzielen** arbeiten, haben wir bereits gute Grundlagen für das Lernen auf Distanz geschaffen. Im **Präsenzunterricht** wird es keine „**Lernbürophasen**“ geben, diese werden in die Arbeitsphasen zu Hause ausgelagert – hier **vor Ort** finden vor allem **Erarbeitungs- und Inputphasen** statt. Innerhalb der zwei Gruppen einer Klasse /eines Kurses kann es durch die verschiedenen Präsenztage zum zeitversetzten Erreichen von Kompetenzen kommen, da aber über den Gesamtzeitraum alle Teilgruppen den gleichen Anteil von Präsenzstunden haben, wird dies über den Gesamtverlauf wieder ausgeglichen. Organisatorisch ist das am ehesten mit dem Teilen einer Klasse oder eines Kurses „zu normalen Zeiten“ aufgrund von zu großen Schüler.innenzahlen zu vergleichen. In dem Fall werden dann auch zwei Kurse von einer Lehrkraft im Prinzip **parallel, aber eben nicht im Gleichschritt** unterrichtet.

Sportunterricht wird nicht in allen Jahrgangstufen stattfinden, dort wo er im Plan steht, wird er unter Einhaltung der Infektionsschutzregeln vorwiegend in der großen Sporthalle im Oberstufengebäude stattfinden. Dort gibt es 4 Umkleidekabinen (in denen sich dann immer 3 – 4 Schüler.innen umziehen können) und die Halle ist groß genug, um z.B. Badminton oder Stepaerobic – also Sportarten ohne Kontakt mit diesen Gruppengrößen unter Einhaltung der Abstandsregeln durchführen zu können.

Mittagessen: In der **Mensa** sind die Plätze auf 60 begrenzt (was aktuell ausreicht ;-)), es gibt eine Wegführung, und gekennzeichnete Plätze, so dass hier die Abstandsregel eingehalten wird. Selbstverständlich ist das Küchenpersonal noch einmal ganz intensiv mit der Wahrung der Hygieneregeln befasst und verfügt über das notwendige Material und Know-How. Wir werden daher für die Oberstufenschüler.innen und alle, die gerne essen möchten, ein **freiwilliges Mittagessen** in zwei Schichten anbieten – das geht auch sehr gut! – ist aber **nicht verpflichtend** für alle.

Notbetreuung: Die Notbetreuung für die Jahrgangstufen 5 und 6 ist ausgeweitet worden. Sollten Sie Bedarf haben, melden Sie sich bei uns! Der Antrag ist auf der Homepage unter „Wir für Sie - Formulare“ zu finden.

Benotung / Versetzung: In den Jahrgangstufen 5 – 8 gibt es, wie in der Gesamtschule üblich, selbstverständlich kein „Sitzenbleiben“. **Aber auch in anderen Jahrgangstufen wird es kein Sitzenbleiben** in diesem Schuljahr geben, sofern mit der Versetzung nicht auch ein **Abschluss oder eine Berechtigung** verbunden ist. Das bedeutet: Schüler.innen gehen von der EF in die Q1 über. Um von Klasse 9 nach Klasse 10 versetzt zu werden, müssen aber die Anforderungen des HA 9 erfüllt sein.

Arbeitsergebnisse aus der Distanzlernphase dürfen nur positiv nicht aber negativ in die Benotung einfließen. In der FAQ-Liste und auch im Rahmen der 9. Schulmail hat das MSB hervorgehoben, dass die während des Ruhens des Unterrichts bearbeiteten Aufgaben in der Regel keiner Leistungskontrolle oder -bewertung unterliegen. Knüpft der Unterricht nach Wiederbeginn an die bearbeiteten Aufgaben an, so können Leistungen, die dann, auch infolge des häuslichen Arbeitens, aus dem Unterricht erwachsen, bewertet werden. Dies spielt vor allem für die Sek II eine Rolle.

Jede Schule darf die **Anzahl der Klassenarbeiten in der Sek I** individuell festlegen (Erlass MSB); außerdem „soll auf Klassenarbeiten weitgehend verzichtet werden“ (Schulmail Nr. 20). Das heißt für uns: Wir legen die Anzahl der Lernchecks auf die Anzahl der tatsächlich bis jetzt geschriebenen fest – und bleiben damit bei dem Stand, den wir haben. Wir schreiben in diesem Halbjahr also **keine Lernchecks mehr** (außer den ZP-10-Ersatzarbeiten).

In der EF kann und in der Q1 muss eine Klausur geschrieben werden. Da wir mitten in der Klausurphase aus dem Präsenzunterricht ausgestiegen sind, haben wir noch nicht in allen Fächern Klausuren schreiben können. In der EF werden wir dies nur nachholen, wenn es z.B. für die LK-Wahl wichtig ist. In der **Q1 wird die Klausurphase am 25.05. beginnen**. Damit haben wir mindestens zwei Wochen Zeit für Wiederholungen und Absprachen.

Für alle Jahrgangstufen gilt: die Noten aus dem ersten Halbjahr sollen bei der Benotung zum Schuljahresende mit **berücksichtigt** werden (Sonderregelung APO-SI, § 44e)!

Besonderheit in Klasse 9 und 10: Wenn wir aufgrund der Corona-Ausfälle die Leistungen im zweiten Halbjahr nicht bewerten können und „eine Leistungsbewertung (...) nicht herbeigeführt werden kann“, greifen wir auf die Note im ersten Halbjahr zurück. Außerdem: „Den Schülerinnen und Schülern ist auf Wunsch und im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten Gelegenheit zu zusätzlichen schriftlichen, mündlichen oder praktischen Leistungen mit dem Ziel der Notenverbesserung zu geben“. Diese Regelung wird nur für einzelne Schüler.innen relevant sein, auch hier beraten wir selbstverständlich individuell.

Klasse 10: In **allen** Fächern werden Ganzjahresnoten gegeben. In D, E, M fließen die Leistungen der Prüfungsarbeit (anstelle der ZP 10) in diese Jahresnote mit ein. Die Prüfungsarbeit wird dabei **wie eine Klassenarbeit** gewertet, und geht **nicht**, wie sonst, zu 50 % in die Zeugnisnote ein.

Sek II: Die Note muss sich in den schriftlichen Fächern in diesem Jahr **nicht gleichgewichtig aus schriftlicher und SoMi-Note** zusammensetzen, **zugunsten der Schüler.innen** kann davon abgewichen werden (vgl. Sonderregelung APO GOst, § 46). Wenn in der EF und der Q1 die Leistung im zweiten Halbjahr nicht bewertet werden kann (auch nicht in der verbleibenden Zeit), dann gilt die Kursabschlussnote des ersten Halbjahres auch für das zweite. Schüler.innen, die aufgrund dieser Regelung vier oder weniger Punkte erreicht haben, können in die Nachprüfung gehen, auch in mehreren Fächern. (Außer bei 0 Punkten, hier gibt es keine Nachprüfung).